

Da ich für die *Monumenta Germaniae* mit der Fortsetzung der durch Ewalds Tod unterbrochenen Ausgabe der Briefe Papst Gregors I. betraut wurde, erschien es mir nothwendig, mir ein Urtheil darüber zu verschaffen, in welcher Orthographie diese Briefe ursprünglich geschrieben worden sind¹. Die Handschriften der Briefsammlungen, deren archetypi, wie Ewald nachgewiesen hat, nicht vor dem letzten Viertel des 8. Jahrhunderts aus dem päpstlichen Register ausgezogen worden sind, lassen in orthographischer Beziehung natürlich keine sicheren Rückschlüsse zu. Das Material, aus dem ich schöpfen konnte, um die Orthographie des ausgehenden 6. und beginnenden 7. Jahrhunderts kennen zu lernen, ist auch nicht in gleicher Weise verwendbar um zu erkennen, wie ein römischer Papst dieser Zeit seine Briefe geschrieben hat. Allerdings sind uns Originalquellen aus jener Zeit in den Marini'schen Urkunden und in Inschriften erhalten; von vornherein wird es aber, kämen auch die örtlichen Verschiedenheiten nicht hinzu, nicht als wahrscheinlich gelten können, dass in der päpstlichen Kanzlei bei den Schreibern des Registers dieselbe elende Orthographie herrschte, welche die Schreiber von Kauf- oder Miethcontracten von Privaten oder auch die Notare der ravennatischen Kirche anwendeten. Es ist mir nur eine Urkunde dieser Zeit bekannt, die möglicher Weise Original ist und auf einen im Auftrage des Papstes handelnden Beamten der römischen Kirche zurückgeht und daher allenfalls herangezogen werden kann; leider enthält dieselbe aber fast nur Namen. Bei den Inschriften, deren nicht gerade eine grosse Zahl mit Bestimmtheit auf unsere Zeit zurückgeführt werden kann, ist gleich grosse Vorsicht geboten, sowohl wegen der territorialen Verschiedenheiten, als wegen des Vulgär- oder Mischlateins, dessen Einflüssen sie gewiss mehr ausgesetzt waren, als die Erzeugnisse der päpstlichen Kanzlei.

Schon geringere Fehlerquellen hat man bei einem anderen Theile des Materiales zu besorgen, bei Handschriften von Schriftstellern der Zeit, die im 6.—7. Jahrhundert geschrieben

1) Für die Unterstützung bei diesen meinen orthographischen Untersuchungen bin ich namentlich Herrn Prof. Mommsen zu grossem Danke verpflichtet.